

Gutachten zur Erlangung des Qualitätssiegels „besonders entwicklungsfördernd“ der BAG für „Kids Tramp“/„Faszination Springen und mehr“ der Eurotramp GmbH

Konzeptionelle Grundidee und Gerätebeschreibung

Auch wenn die Lebensbedingungen und damit die Sozialisationsbedingungen von Kindern heutzutage anderes suggerieren: Kinder brauchen spielerische, herausfordernde, offene und selbstbestimmte Bewegungsanlässe. Sie müssen klettern, steigen, balancieren, springen, schwingen, schaukeln und vieles mehr. Diese Grundtätigkeiten sind Teil ihrer genetischen Bedürfnispalette und müssen im Zuge sich ausdifferenzierender Reifungsprozesse vielfältig ausgelebt werden. Nur somit können aus Heranwachsenden körperlich und geistig gesunde und persönlichkeitsstarke Erwachsene werden. Hier setzt das Konzept „Faszination Springen und mehr“ an, das in den Trampolinen der Reihe „Kids Tramp“ von Eurotramp GmbH Umsetzung findet.

Die Trampoline entsprechen der Spielplatznorm DIN EN 1176 und sind für den unbeaufsichtigten und freien Gebrauch geeignet. Aufgrund der Ebenendigkeit ist ein Herunterfallen oder Darunterkriechen ausgeschlossen. Die „Kids Tramp“ Modelle sind einfach zu installieren und sind durch das drahtverstärkte Gurtgewebe im Sprungbett gegen Vandalismus geschützt. Bei Bedarf kann das Bodentrampolin in jeder Größe als Sonderanfertigung produziert werden. Nach einer kurzen Einführung können die Bodentrampoline von den Kindern selbst genutzt werden.

Anforderungsprofil, Spielwert und Lerngelegenheiten

Das Konzept „Faszination Springen und mehr“ greift das Bedürfnis des Kindes auf, sich von einem elastischen Untergrund für einen kurzen Moment der Schwerelosigkeit auszusetzen, mit der Raumlage-Orientierung zu spielen und im Gleichgewicht zu bleiben. Ein ausgesprochen gutes und ebenso weiches Federverhalten der „Kids Tramp“ Trampoline ermöglicht hierbei kontrolliertes Springen. Es ist das Spiel mit der Federwirkung des Trampolins, welches einen „non-verbalen“ Aufforderungscharakter auf Kinder ausübt und die Grundtätigkeit „Springen“ mit ihren vielfältigen und spontanen Entfaltungsversionen einfordert. Damit werden fundamentale Reize mit nachhaltigen Effekten auf die Sensomotorik, insbesondere für die Tiefensensibilität (vestibulär-propriozeptive Sensorik) gesetzt. Dies hat positive Auswirkungen auf die sich entwickelnde Bewegungskoordination, die Körperwahrnehmung und das Haltungs-/Körperbewusstsein. Darüber hinaus werden wichtige neuroplastische Botenstoffe (wichtig für Nervenzellwachstum und Nervenzellvernetzung) freigesetzt. Die Bedeutung solcher Reize und ihren biochemischen Wirkprozessen ist in der Zwischenzeit wissenschaftlich vielfältig belegt. Sie stellen eine wichtige Basis für die Hirnplastizität (Form- und Anpassungsfähigkeit des Gehirns) dar, verbessern insgesamt das Stoffwechsellmilieu und sorgen im Speziellen für ein besseres Anpassungs- und Verarbeitungsniveau im Gehirn. Erfahrungen mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt soziale, emotionale und geistige Entwicklung belegen die stark stimulierende Wirkung der „Kids Tramp“ Trampoline. Jedes Kind findet auf dem „Kids Tramp“ seinen eigenen Zugang und kommt über diese Selbsttätigkeit schnell zu Erfolgserlebnissen. Dies sorgt für ein höheres Selbstbewusstsein und eine Aktivierung der Selbstsicherungskompetenz. Das kindliche Bedürfnis, sich an eine vorerst unberechenbare

Herausforderung heranzutasten, um die eigenen Grenzen zu erleben und sukzessive zu erweitern, wird berücksichtigt.

Der Einsatz im institutionellen Bereich (Kita, Schule) kann von den betreuenden Erwachsenen um gezielte Impulse ergänzt werden. Hierfür zeigt ein von Bewegungs-Experten in Zusammenarbeit mit Kindern ausgearbeitetes Booklet "Faszination Springen" anhand von anschaulichem Bildmaterial zahlreiche Anregungen und Tipps für attraktive und „bildende“ (Verbindung von Springen und Lernen) Bewegungsaktivitäten.

Die große Bandbreite an Spiel-, Bewegungs- und Lernanlässen auf einer „Kids Tramp“ Anlage fordert und fördert verschiedenste physische, kognitive und psychische Fähigkeiten eines sich entwickelnden jungen Menschen. Wichtige Kernkompetenzen wie Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, Risikobewertung und Selbstsicherungsfähigkeit werden ausgebildet.

Fazit

Bei „Kids Tramp“ und seiner konzeptionellen Ausgestaltung „Faszination Springen und mehr“ handelt es sich um ein für Kinder selbsterklärendes Angebot, das darüber hinaus durch zahlreiche spielerische Bewegungsanleitungen ergänzt werden kann. Die Besichtigung und Bewertung eines ausgewiesenen Referenzobjektes hat überzeugend abgebildet, dass es sich hier um ein „besonders entwicklungsförderndes“ Angebot handelt.

Wiesbaden, den 06.02.2018

Dr. Dieter Breithecker / Hermann Städtler

Präsidium der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V. und
Projektleiter „besonders entwicklungsfördernd“